

Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Ichné in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Erneuert

wird der unter dem 1. November 1879 gegen den Handarbeiter Friedrich Wilhelm Köppler aus Tronitz erlassene Steckbrief.
Dippoldiswalde, den 4. December 1879. **Der Königliche Amtsanwalt.**
Bachmann.

Die bei dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte in Pflicht stehenden Herren **Vormünder** werden hiermit veranlaßt, die gemäß § 45 der Verordnung vom 9. Januar 1865 über die geistige und leibliche Pflege, Beaufsichtigung und Fortbildung ihrer Mündel alljährlich zu erstattenden **Erziehungsberichte** im Laufe dieses Monats anher einzureichen oder bei den Ortsgerichten ihres Ortes, welche dieselben sammeln, abzugeben.
Frauenstein, am 2. December 1879. **Das Königliche Amtsgericht das.**
Küchler.

Auction.

Freitag, den 12. December 1879, Vormittags 11 Uhr,
sollen in der Schankwirthschaft Carl Gottfried Leiterich's in Seyde 3 Kühe, 1 Kalbe und 4 Schweine gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Frauenstein, am 4. December 1879.
Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.
Arnold.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. In der letzten, gut besuchten Versammlung des Gewerbe-Vereins wurde nach Mittheilung verschiedener Eingänge ein Bericht über unsere Volksbibliothek erstattet, der in jeder Hinsicht sehr erfreulich und günstig lautete. (Wir theilen später ein Mehreres darüber mit.) Der Vortrag „zum 50jährigen Jubiläum der Locomotive“ soll in einer Versammlung am nächsten Freitag gehalten werden, worauf wir hierdurch aufmerksam machen.

— Der starke Schneefall in den letzten Tagen voriger Woche, verbunden mit Schneetreiben, hat abermals verschiedene Verkehrsstockungen veranlaßt: fast sämtliche Bahnzüge kamen verspätet an, und auf den Linien Wurzen-Großbothen und Annaberg-Weipert stockte der Verkehr gänzlich. Auf der Magdeburger mußte wegen einer bei Halle stattgefundenen Entgleisung der Güterverkehr einige Tage eingestellt werden; auch auf dem Bahnhof Botschappel entgleiste eine Maschine mit 5 Wagen, und mußten die Passagiere nach und von Chemnitz umsteigen. Der Wiener Schnellzug verspätete sich am Freitag um eine Stunde.

*— Der landwirthschaftliche Verein zu Possen-

dorf, dessen Wirksamkeit für gemeinnützige Bestrebungen bereits in einer der letzten Nummern d. Bl. durch Hinweisung auf die von ihm begründete Volksbibliothek erwähnt wurde, veranstaltete am 30. Novbr. im Starke'schen Gasthose eine theatralisch-musikalische Abend-Unterhaltung zum Besten des Possenborfer Frauenvereins, bei welcher die beiden Lustspiele: „Wer?“ von R. Jonas und der „moderne Barbar“ in höchst befriedigender, ja vorzüglicher Weise zur Aufführung kamen. Vor und zwischen den Theaterstücken wurden Clavier- und Gesangvorträge zu Gehör gebracht, letztere theils aus Liedern für eine Singstimme mit Clavierbegleitung, theils aus vierstimmigen Gesängen für gemischten Chor, sowie für Männerstimmen bestehend, die sich nicht minder einer beifälligen Aufnahme Seiten des ziemlich zahlreich erschienenen Publikums erfreuten, als die Theaterstücke. Mögen alle Die, welche die Ausführung des lobenswerthen Unternehmens durch ihre Mitwirkung ermöglichten, für die mannichfachen Mühen und Opfer, welche ihnen dadurch erwachsen, sich durch das Bewußtsein belohnt fühlen, ein gutes Werk unterstützt und der Casse des Frauenvereins einen schätzenswerthen Zuschuß zu einer Christbescherung für ärmere Kinder verschafft zu haben. —

Dresden. Im Landtage boten die Sitzungen beider Kammern in den letzten Tagen wenig Bemerkenswerthes. — Ein Gesetzentwurf ist eingegangen wegen der Tagegelder und Reisekosten der Civilstaatsdiener. Die Tagegelder variiren von 30 Mark bis zu 3 Mark herab. Bei Dienstreisen, welche nicht auf Eisenbahnen oder Dampfschiffen zurückgelegt werden können, erhalten die Beamten für das Kilometer 25 bis 60 Pf.

— Nachdem bei einem Neufundländer Hunde die Tollwuth constatirt wurde, ist die Hundesperre für Dresden angeordnet worden.

— Die vielbesprochene Innungsfrage tritt wieder in den Vordergrund. Die Dresdner Gewerbekammer hat einen Aufruf versendet, der sich mit dem gedachten Thema beschäftigt und die Absicht enthält, die Schaffung fachgewerblicher Associationen in's Leben zu rufen oder solche den Zeitverhältnissen und der Gesetzgebung entsprechend umzugestalten. An der Hand von Beschlüssen der Münchener Delegirten-Conferenz gilt es nun, wie der Aufruf erklärt, dem Innungs-Gedanken wieder allseitig zur Verwirklichung seiner Ziele zu verhelfen. Die Neubelebung der von Alters her noch bestehenden Innungen und die Neuerrichtung gewerblicher Fach-Corporationen, wo immer ein Bedürfnis für solche anzuerkennen ist, sollen als die nächsten Ziele aller wahren Freunde des Handwerks gelten.

Freiberg. Ein Gasthofbesitzer in hiesiger Umgegend, W. in E., schlachtete in voriger Woche ein selbstgezüchtetes Landschwein, das ein Fleischgewicht von 450 Pfund hatte, die inneren Theile z. nicht mitgerechnet; die beiden Hinterhäften wogen 107 Pfund.

— Nach einer bei der Staatsanwaltschaft hier eingegangenen telegraphischen Depesche ist am Sonnabend früh die Wittwe Claus in Rosenthal (bei Marbach) in ihrem Hause ermordet aufgefunden worden.

Zwickau. In Bezug auf die Entstehungsursache der traurigen Affaire im Brückenbergschachte verlautet als wahrscheinlich Folgendes: In der Nähe eines neuen Füllortes erhielt der „Wetterscheider“ — ein Apparat zur Herbeiführung stärkeren Durchzuges der Luft zur Verhütung der Ansammlung schädlicher Gase — einen Defect, der nach erfolgter Anzeige bald reparirt wurde. Wahrscheinlich ist aber nach erfolgtem Durchbruche des Wetterscheiders der Luftstrom im 4. Flöz zum Stillstand oder zur Umkehr gekommen und hat sich mit dem zahlreich austretenden Kohlenwasserstoffen gesättigt. Nach Wiederanschluß des Wetterscheiders, als die ziemlich starke Ventilation wieder in den richtigen Gang kam und die Luft den alten Weg wieder einschlug, mag die Luftmischung auf weite Strecken explosiv geworden sein; es ist erst eine lokale Explosion entstanden, die dann die gesammte explosive Mischung des ganzen Flözes mit ergriff. Eine Schuld an dem schweren Unglücksfalle trifft Niemand. — Die Todten, 89 an der Zahl (58 Verheirathete und 31 Ledige), sind nunmehr beerdigt; die Sammlungen für die armen Hinterlassenen finden in Sachsen und auswärtigen Ländern den besten Fortgang.

Oesterreich. Das neue Wehrgesetz hat im Abgeordnetenhaufe längere Debatten veranlaßt und schließlich eine Ablehnung erfahren. Von Interesse, auch für das Ausland, war in der Rede des Ministers v. Horst der ziffermäßige Vergleich zwischen den österreichischen Militärlasten und denjenigen der andern europäischen Großmächte. Darnach bilden stehendes Heer und Landwehr (ohne Ersatzreserve, Landsturm zc.) in Deutschland 1,541,867, Rußland 2,617,000, Frankreich 1,152,066 und Oesterreich 1,111,745 Mann; das Verhältniß der Bevölkerungszahl gegenüber drückt sich wie folgt aus: In Deutschland sind 3,60, in Frankreich 3,66, in Rußland 2,95, in Italien 3,31 und in Oesterreich 2,94 Prozent der Gesamtbevölkerung zum Kriegsstande gehörig. Auch die Ausgaben für die Armee

sind in Oesterreich geringer als in den andern Staaten. Jeder Einwohner (per Kopf) hat für die Armee zu zahlen: in Deutschland 5,34, in Frankreich 9,72, in Rußland 3,80, in Italien 3,88 und in Oesterreich 2,92 Gulden. — Da Kaiser Franz Josef angeblich das Wehrgesetz nur in unveränderter Fassung sanctioniren will, so wäre nach der letzten Abstimmung, wenn nicht noch eine unerwartete Einigung zu Stande kommt, eine Kammer-Auflösung oder eine Ministerkrisis zu erwarten.

Rußland. Der Czar ist glücklich in Petersburg angekommen. Man mußte nach dem jüngsten Ereigniß ängstlich auf diese Nachricht harren, denn unwillkürlich drängte sich die stille Befürchtung auf, daß wiederum verbrecherische Hände thätig seien, um das in Moskau mißlungene Werk auf der Fahrt nach Petersburg fortzusetzen. Es muß eine furchtbare Reise von Moskau nach Petersburg gewesen sein, eine Reise, bei welcher die finstere Sorge die Begleiterin des Czaren war, daß jeden Augenblick ein neues Attentat zu gewärtigen sei. Der russische Selbstherrscher ist bei aller Machtfülle, bei allem Glanz ein tief bemitleidenswerther Mann, und sein ärmster Unterthan hat keine Ursache mehr, ihn zu beneiden.

Nachrichten vom Standesamt Dippoldiswalde. Monat November.

Eheschließungen: Handelsmann Carl August Bellmann hier und Anna Marie Bellmann. — Cantor und Organist Alfred Bruno Hellriegel hier und Emilie verw. Reichel geb. Fischer.

Geburten: Baumeister Otto Schmidt's hier S. — Handarb. Carl Gottlob Berger's hier S. — Stadtbrieffräger Carl Bernh. Ulrich's hier S. — Der ledigen Pauline Vegler in Reinholdsbain L. — Lohnfuhrwerksbesitzer Friedrich Kälke's hier S. — Handarb. Ernst Zimmermann's in Reinholdsbain S. — Maurer August Fischer's hier L. — Maurer Friedrich Herkloß's hier L. — Der ledigen Auguste Wilhelmine Walter hier S. — Handarb. Heinrich Pahlisch's hier L. (todtgeboren).

Sterbefälle: Handarbeiterin Therese Göhler geb. Hamann hier, 63 J. 6 M. alt. — Richard Oswald Herrkloß in Reinholdsbain, Zimmermanns-S., 1 J. 15 L. alt. — Oswald Willy Liebel hier, Maurers-S., 6 J. alt. — Laura Margarethe Nische hier, Riemers-L., 5 J. 7 M. alt. — Johanne Sophie Thümmel geb. Wehsborn in Berreuth, Tagearbeiters-Chefrau, 78 J. 6 M. alt. — August Hermann Göhler hier, Handarbeiters-S., 9 M. alt. — Schneidemeister und Grabebitter Heinrich Reinhardt hier, 70 J. 11 M. alt. — Wirtschaftsbef. Friedrich August Stenzel in Oberhäslich, 52 J. 8 M. alt. — Marie Helene Zimmermann in Reinholdsbain, Handarbeiters L., 1 J. 11 M. alt.

Dresdener Producten-Börse vom 5. December.

	Markt		Markt
Weizen, weiß . . .	225-238	Delsaaten, Rübsen . . .	210-230
do. gelb . . .	218-228	do. russischer . . .	—
do. fremd weiß . . .	—	Leinsaat, feine . . .	270-290
do. gelb . . .	—	do. mittel . . .	240-260
do. ungar. . .	—	Rübsl, raikurt . . .	61,00
do. alter . . .	—	do. Septbr.-Oetbr. . .	—
Roggen, inländ. . .	175-182	Rapskuchen, inländische . . .	13,50
do. galiz. u. russ. . .	160-165	do. fremde . . .	—
do. neuer . . .	—	do. runde . . .	13,00
do. preussischer . . .	—	Malz . . .	27-29
Gerste, inländ. . .	170-190	Kleesaat, rother . . .	—
do. böhm. u. mähr. . .	180-210	do. weißer . . .	—
do. Futter . . .	130-140	do. schwedischer . . .	—
Hafers, inländ. . .	132-142	Thimothee . . .	—
do. böhm. u. mähr. . .	132-142	Weizenmehle, Kaiserausz. . .	42,00
do. neuer . . .	—	Oriesler Auszug . . .	38,00
Mais, ungar. . .	—	Semmelmehl . . .	35,50
do. russisch . . .	—	Bäcker-Mundmehl . . .	31,00
do. rumänisch . . .	150-160	Oriesler-Mundmehl . . .	26,00
do. amerikanisch . . .	—147	Pohl-Mehl . . .	22,00
Erbsen, Kochwaare . . .	170-200	Roggenmehle, Nr. 0 . . .	29,00
do. Futterwaare . . .	—	Nr. 0/1 . . .	28,00
do. Saatwaare . . .	—	Nr. 1 . . .	27,00
Wicken . . .	—	Futtermehl . . .	13,40
Buchweizen, inländ. . .	160-165	Weizenkleie . . .	9,40
do. fremd . . .	160-165	Roggenkleie . . .	10,60
Delsaaten, Raps . . .	230-245	Spiritus per 100 Liter . . .	60

Für die Hinterlassenen der Zwickauer Verunglückten haben uns übergeben: Herr Arzt Wohlfarth 3 M.; Herr Amtshauptmann v. Assinger 8 M.; Herr Kfm. Linde 10 M.; Herr Diac. Neumann 3 M.; Herr Brgrmstr. Voigt 3 M.; Sa. 27 M. Weitere Beiträge nimmt an die Expedition der „Weiseritz-Zeitung.“

Allgemeiner Anzeiger.

Der Weihnachts-Bazar des Handwerker-Vereins zu Glashütte,

verbunden mit Verloosung, wird **Sonnabend, den 20. December**, Nachmittags 4 Uhr, im **Gasthof zur „Stadt Dresden“** eröffnet.

Wir machen das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß, da fast jeder Beruf vertreten ist, die Ausstellung sehr reichhaltig und die Preise billigst gestellt sind, der Weihnachts-Bazar sich zu Einkäufen sehr empfehlen dürfte.

Eintritt 5 Pfg.; Kinder in Begleitung Erwachsener sind frei. — **Loose**, à 50 Pfg., sind bei sämtlichen Ausstellern und an der Casse zu haben. — Die Ziehung der Gewinne erfolgt am 23. Decbr., Vormittags 9 Uhr; die Ausgabe der Gewinne am 24. Decbr., Nachmittags 2 Uhr.

Glashütte.

Das Comitee.

Die landwirthschaftlichen Vereine zu **Rassau, Kämmerswalde und Clausnitz** werden **Sonntag, den 14. December d. J.**, Nachmittags von Punkt 3 Uhr an, im **Mayer'schen Saale am Bahnhof Bienenmühle**

eine landwirthschaftliche Bezirksversammlung

abhalten, in welcher

- 1) die Vertheilung der Preise für Aufzucht und Haltung guter Zuchtbullen erfolgen soll, und
- 2) Herr Landwirthschaftslehrer **Wittmann** über „**Rationelle Behandlung der Milch**“ sprechen wird.

Zu dieser Versammlung werden nicht nur die Mitglieder obengenannter Vereine und deren Frauen, sondern alle Landwirthe der Gegend hiermit eingeladen.

Der landwirthschaftliche Kreisverein zu Dresden
durch Kreissecretair **H. Münzner.**

Öffentliche Rüge.

Verfasser dieser Zeilen hat wiederholt wahrgenommen und oft genug selbst erfahren, daß zur Winterszeit, wo die Straßen hoch mit Schnee bedeckt sind und die Gemeinden oft Mühe haben, mit großen Geldkosten die Straßenmitte frei zu halten, Fuhrwerksbesitzer dem Fußgänger gegenüber sich so ganz rücksichtslos zeigen und durch schnelles Fahren bei strikter Innehaltung der Straßenmitte denselben zwingen, zur Seite in den tiefsten Schnee springen zu müssen, wenn er nicht umgefahren sein will. — Wenn man einem andern Schlitten die Hälfte der Fahrstraße ausweichen muß, warum läßt man nicht auch dem Fußgänger diese Rücksicht wiederfahren? Muß nicht derselbe auch seinen Beitrag zur Freihaltung der Straßen zahlen? Kann nicht ein Pferd eher in den Schnee treten, als ein Mensch? Oder dünkt man sich erhabener, als der Fußgänger, wenn man dick bepelzt und mit warmem Fußsack an den Füßen im Schlitten sitzen kann? Glaubt man nun aber diesem die Humanität des Ausweichens nicht schuldig zu sein, so könnte wohl mit Recht verlangt werden, daß auch die Fußsteige frei gehalten werden. Selbstverständlich wird jeder vernünftige Fußgänger an für Fuhrwerken gefährlichen Stellen gern einmal zur Seite treten. — Damit man nun gleich weiß, wer sich diese Rüge erlaubt, so gestatte ich mir gleich, meinen Namen darunter zu setzen, selbst auf die Gefahr hin, daß man sich bestreben sollte, mir nun erst recht nicht auszuweichen.

Lehrer **Lucas** in **Reinholdshain.**

Herzlicher Dank.

Für die zahlreichen Beweise der wahrhaft liebevollen Theilnahme, die uns bei dem Tode und Begräbniß unsers geliebten Vaters, Bruders und Schwiegervaters, des Gutsauszüglers

Carl Gottfried Schmieder,
den der Tod nach längerem Leiden aber nach kurzem Kranken-

lager in seinem 81. Jahre von uns genommen, zu Theil geworden sind, können wir nicht umhin, unsern aufrichtigsten **Dank** hiermit auszusprechen.

Insbondere gilt dieser Dank Herrn Dr. **Bieras** in **Preßschendorf** für seine aufopfernde Mühe, den Entschlafenen am Leben zu erhalten; ferner den Herren Geistlichen für die trostreichen Grabgebete und Predigt in der Kirche; den Herren Lehrern von **Frauenstein**, sowie dem Gesangverein zu **Kleinbobritsch**, für die erhebenden Gesänge; den Freunden, Verwandten und Bekannten von **Nah und Fern** für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und den schönen **Blumenschmuck**, womit des Entschlafenen Sarg geziert wurde.

Kleinbobritsch, den 3. December 1879.

Die trauernden Hinterlassenen,
durch **August Schmieder** und Frau, Kinder.

Zu verpachten: 1 Gasthaus.
Preisler.

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Bewohnern von **Schmiedeberg** und **Umgegend** die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als **Bäcker** etablirt habe, und bitte ich bei vorkommendem Bedarf um gütigen Zuspruch. Ich werde bemüht sein, vom Guten nur stets das Beste zu liefern. Bestellungen auf **Christ-Stollen** und **Kuchenbäckerei** werden reell und billig ausgeführt.

Anton Herfurth,
Bäcker in **Schmiedeberg.**

Zu dem bevorstehenden **Weihnachtsfeste** empfiehlt eine reiche Auswahl

Pfefferkuchen-Figuren

in den verschiedensten Mustern und Größen und sieht einer geneigten Abnahme entgegen

Bruno Peuckert in **Preßschendorf.**
Wiederverkäufer erhalten guten Rabatt.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

von zurückgesetzten Restern und ganzen Stücken
zu bekannten billigen Preisen bei

Hermann Näser,

Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Dippoldiswalde. J. G. Hartmann am Pfortenberg.
empfiehlt sein großes reelles Waarenlager eigener Fabrikate,

Leinwand in allen Breiten und jeder Qualität;	als:	Vique's,
Bettzeuge " " " " " "		Stangenleinen,
Zulett's " " " " " "		Shirting,
Tischtücher " " " " " "		blau bedruckte Ripse, schöne neue Muster,
Servietten " " " " " "		acht gefärbte Leinwand,
Handtücher " " " " " "		gedruckte Schürzen,
		reinwoll. Tücher in prachtvollen Farben,
Außerdem eine große Auswahl		wollene Vorhemdchen,
reinwoll. Lama's, einfarbig, gestreift u. carrirt,		Lamatücher,
Lama-Barchent,		Herrn-Shawltücher,
halbwoll. Nockzeuge in verschiedenen Mustern,		große und kleine Shawls,
weiße und bunte Barchente,		weiße und bunte Taschentücher
reinwoll. Kantenröcke, von 1 Mk. 50 Pfg. an,		
und halte selbige Artikel zu allen beliebigen Preisen bestens empfohlen.		

J. G. Hartmann, am Pfortenberg.



Zum Weihnachtsfeste
empfehle ich als ein vorzügliches Geschenk einen dauerhaften und eleganten

Sonnen- oder Regenschirm.

Bei einer bedeutenden Auswahl verkaufe ich Schirme schon von 2 Mk. 50 Pfg. an bis zu den hochfeinsten Qualitäten.

Carl Reichel, Schirmfabrikant,
Markt 20, neben dem Gasthof „zum goldenen Stern.“

Pfefferkuchen-Offerte.

Die beliebten **Pulsniger Pfefferkuchen** sind auch dieses Jahr wieder eingetroffen und es empfiehlt dieselben einer gütigen Beachtung

Moritz Linse, Herrengasse 97.

Zugleich empfehle ich nochmals meine selbstgefertigten **Figuren** und gewähre Wiederverkäufern hohen Rabatt.

D. D.

Freiberger Filzschuhe und Pantoffeln

verkauft, um damit zu räumen, zu erniedrigten Preisen

M. Langer in Dippoldiswalde,
Wassergasse.

Neue Spazierschlitten,

zwei- und vierfüßig, in nur solider Arbeit und zu den billigsten Preisen empfiehlt die **Stellmacherei** von

A. Weinhold

in **Soffefeld** bei Frauenstein.

NB. Schon gebrauchte dergleichen werden mit als Zahlung angenommen.

Das Möbel-Magazin

von **Friedr. Richter** in **Dippoldiswalde**
(Freiberger Straße)

empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest eine größere Auswahl von **Kommoden**, sowie **Kleiderstöcken** und **Drehseffeln**, zu den billigsten Preisen.

Dresden 10 Altmarkt 19
Lemcke & Dähne
Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe.

und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit

Bu Weihnachts-Einkäufen

ist mein Schnitt- u. Modewaaren-Lager auf das Beste ausgestattet und stellt neben einer großen Auswahl die billigsten Preise. Besonders empfehle ich:

Jaquettes und Paletots,
Tuche, Stoffe, Bukskins, Plüsch in verschiedenen Farben, Lama's, wollene Vorhemdchen, seidene Herren-Schwallächer von 60 Pfg. an, Concert-Tücher, wollene Kopftücher, reinwollene **Filzröcke** von 3 Mk. an, **Moiree-Schürzen** von 70 Pf. an, **Moiree-Röcke** u. s. w.

Noch mache ich auf mein großes Lager in **Leinen-, Tisch- und Bettzeugen** aufmerksam und halte mich gleichzeitig zur Anfertigung von ganzen Ausstattungen empfohlen.

F. Thümmel, Brauhofstraße.

Für Weihnachts-Einkäufe

in Nähmaschinen

aus nur soliden Fabriken empfehle ich folgende Preisliste per Cassé:

Hand-Nähmaschine . . .	40	Mk.
Familien-Nähmaschine	60	=
dto. mit Hand- u. Fußbetrieb	65	=
dto. mit Kasten	70	=
dto. Luxus-Ausstattung . .	80	=
Handwerker-Maschine	75	=
Große Handw.-Masch.	85	=

die echt amerikanischen Singer-Fabrikate

von 80—600 Mark.
Garantie. Unterricht gratis.
Dippoldiswalde, Dberthorplatz.
Hochachtungsvoll
Bernh. Walter.

$\frac{9}{4}$ grünen Fries, $\frac{7}{4}$ blauen Miltum u. $\frac{4}{4}$ scharlachrothen, sowie weißen Miltum, empfiehlt billigt
Oscar Näser, am Kirchplatz.

Mein ganz neues Lager

von Tuchen, Bukskins und allen anderen **Herren-Stoffen** empfehle ich zu den jetzigen sehr billigen Preisen.

$\frac{9}{4}$ br. reinwollene **Bukskins** schon von 1 Mk. 70 Pfg. an.

Hermann Näser,
Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

H. I. Meyer,

am Bahnhof **Bienenmühle,**
empfehl

Böhmische Braunkohlen:

Stückkohle zu 65, 60 u. 56 Pfg. pr. 50 Kilo;
Mittelkohle zu 52 Pfg. pr. 50 Kilo;

Zwickauer Steinkohle:

Rußwürfelkohle I. (Faustgröße), Mk. 1.40 pr. Hectol.;

Lugauer Steinkohle:

Würfelkohle I., gewaschen (Gänseeiergröße), Mk. 1.35 pr. Hectoliter;
Schmiedekohle, gewaschen, u. s. w.

Für reichliches Maas u. Gewicht wird garantiert.

Puppen-Nester,

die Elle schon von 10 Pf. an, bei **Herm. Näser,** Ecke der Herrengasse, gegenüber d. Rathh.

Seidel & Naumann's

Singer-Nähmaschine

ist allseitig anerkannt als das beste und leistungsfähigste Fabrikat.

Maschinen mit selbstthät. Spulapparat, neu und höchst practisch.

Starke Handwerker-Maschinen

für Schuhmacher, Schneider, Kürschner etc.
Ausführlichster Unterricht, solideste Garantie, Theilzahlungen gern gestattet.

Äußerst billige Preise.

Markt **F. M. Heinrich,** Markt 82.

Bestes weißbrennendes, wasserhelles

Petroleum,

im Faß und ausgewogen, billigt bei **Oswald Loge, Vorstadt.**

Hemmschuhe, Eisringe, Unterwürfe und Eissporen

empfehl billigt **Gugo Weger's Wwe.**

Dresden
19 Altmarkt 19
Lemcke & Dähne
 Manufactur-, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Schwarze Seidenstoffe.
 und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen, selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit **Lemcke & Dähne's** Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. **Lemcke & Dähne** ist eine der bestrenomirtesten Firmen Sachsens.

Festgeschenk.

Die größte Freude für Kinder ist:

1. Die neue

Prinzess-Puppe

Pappa und Mama sagend, so deutlich, wie ein Kind nur sprechen kann,

2.

Der lustige Hans

als Musfiktant und 3.

Eine gefüllte Sparbüchse mit Ueberraschungen.

Diese 3 Gegenstände kosten zusammen nur **5 Mark.**

Franke Versandt gegen **Nachnahme.**

Zeugniß. Nie habe ich meinen Kindern eine größere Freude bereiten können als mit obigen 3 Gegenständen und kann dieselben ihrer Billigkeit wegen jeder Kinder liebenden Familie bestens empfehlen.

Frau **M. v. Beckerath**, Düsseldorf.

Die Richtigkeit vorstehenden Zeugnisses bestätigt:

G. Saffmans, II. Brgrmstr. in St. Hubert.

Die St. Huberter Spielwaaren-Manufactur
in **St. Hubert** bei **Crefeld**.

Das seit Jahren rühmlichst bekannte **echte Ringelhardt-Glöckner'sche Pflaster*** mit dem Stempel: **M. Ringelhardt** und der **Schutzmarke:** auf den Schachteln ist geprüft und wird empfohlen gegen: **Knochenbrach, Krebschäden, Karfunkel, Drüsen, Flechten, Salzfluß, Frost- und Brandwunden, Sühneraugen, Entzündungen,** überhaupt **alle äußerlichen Schäden, Magenschmerzen, Sicht und Reissen** etc.

*) Zu beziehen à Schachtel 50 u. 25 Pf. aus den **Apotheken** zu **Dippoldiswalde, Frauenstein, Lauenstein, Berggießhübel, Altenberg, Lockwitz, Pirna, Tharandt, Deuben, Freiberg, Brand, Mulda** etc. Zeugnisse liegen daselbst aus.

NB. Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgeahmten Pflaster.

Johannes Dorschan,

Dresden, Freiherger Platz 25.

Größtes

**Colonialwaaren- u. Butter-
Detail-Geschäft**

am Plage.

Preise anerkannt billigst.

Kunzens berühmtes

Universal-Seil-Pflaster,

welches für Menschen und Thiere mit bestem Erfolg anzuwenden ist, ist zu haben in den **Apotheken** zu **Frauenstein, Dippoldiswalde** und **Lockwitz.**

Nur bis Weihnachten!

Mit 20 Mark Anzahlung
und monatlicher Theilzahlung à 5 Mark
gebe ich an solide Leute das bekannte großartige
Prachtwerk:

Pierer's Conversations-Lexikon,

18 Bände, elegant gebunden, Preis 126 Mark, ganz
neu complet, auf einmal ab.

Dieses nach den Urtheilen der Presse und hervorragender Männer der Wissenschaft beste Werk seiner Art ist soeben vollständig geworden und bin ich so fest von der außerordentlichen Zufriedenheit der Empfänger überzeugt, daß ich mich hierdurch verpflichte, das Werk innerhalb 8 Tagen nach Empfang gegen Erstattung der Frachtauslagen zurückzunehmen, Falls Jemand glaubt, Ausstellungen machen zu können. — Die Zusendung der 18 Bände erfolgt direct per Frachtgut. Noch nie dürfte ein solches Werthobject unter so günstigen Bedingungen abgegeben worden sein.

Eugen Mahlo,

Buchhandlung in **Berlin, Markgrafenstraße 68.**



v. **H. SARDEMANN** in **EMMERICH a/Rh.**

in seiner Güte u. Wirksamkeit
erprobt u. seit Jahren im In- u.
Auslande ärztlich empfohlen.

Nur ächt in Originalflaschen à 1 M.

in **Dippoldiswalde** bei **H. A. Linde,**
= **Altenberg** = **Ditto Reiche, Apoth.**

Nur engros. Nur engros.

Wollene

Kopftücher, Kinderschawls

und dergleichen Artikel aus Zephyr
offeriren einige Tausend Dutzend zu billigsten
Engrospreisen:

Hugo Bürgel & Co. in Dresden.

Fabrik wollener Phantasie-Artikel, wollener u. baumwollener Strumpfwaaeren.

Auswahlendungen bereitwilligst bei befriedigenden Referenzen, sonst gegen Nachnahme.
Umtausch gern gewährt.

Feinste Back-Butter,

das Pfund von 85 bis 95 Pfg.,

bei

Johannes Dorschan,

**Colonialwaaren- und Butterhandlung,
Dresden, Freiherger Platz 25.**

Gesteckte Tücher, von 1 M. 70 Pfg. an,
aufgeputzte Hüte, von 2 M. 50 Pfg. an,
Kapuzen, von 2 M. an,
Schleier u. dergl.

Große Auswahl. Billigste Preise.

M. Langer,

Dippoldiswalde u. Frauenstein.

Nur bis Weihnachten!

Deubener Mühle.

Am heutigen Tage eröffnete ich den Betrieb meiner neu eingerichteten **Bäckerei** und empfehle **reines Roggen-Brod** zur geneigten Abnahme.

Umtausch von Getreide gegen Brod u. Mehl. Ferner offerire noch zum bevorstehenden Feste meine **Weizen-Mehle** von vorzüglicher Qualität.

Deuben bei Gainsberg, 5. December 1879.
Richard Eger.

E. W. Künzelmänn's Nachf.

Mein reichhaltiges **Lager** bietet jetzt **nachtsgeschenken** Artikel. Besonders empfehle ich meine große Auswahl in **Handkör-** feinsten Sachen enthaltend; **Puppenwagen** in den modernsten Farben und Façons, **Blumentische**, **Zeitungshalter**, **Papierkörbe**, **Wandtaschen**, **Arbeits-**, **Wand-** und **Schlüs-** selförbchen u. s. w.



Korbwaren: eine Menge zu **Weih-** vorzüglich geeignete **Ar-** pfehle ich meine große **ben**, die größten und

Reparaturen aller Art, sowie **Bestellungen** von **aufgeregewöhnlichen** **Artikeln**, werden schnell, **solid** und **billig** ausgeführt.

Das **Korbwaren-Lager** befindet sich 1. Etage; **Eingang** in meinem **Materialwaaren-Geschäft**.

E. W. Künzelmänn's Nachf.,
am Pfortenberg.

Schöne und praktische Weihnachts-Geschenke

für Herren:

Elegante Jagdwesten, **wollene Hemdchen** u. **Leib-** **jäckchen**, **Unterhosen**, **Shawltücher** in **Wolle** und **Seide**, **Handschuhe**, **Vorhemdchen**, **Kragen** und **Manchetten**, **elegante Cravatten** u. **Shlipse**, **bunte** u. **weißleinene Taschentücher**;

für Damen:

Elegante Capotten, **Taillen-Tücher**, **feine Westen** u. **Filzröcke**, **fertige Schürzen** in allen **Qualitäten**, **Handschuhe** u. **Shawls**, **Garnituren**, **Kragen** u. **leinene Taschentücher**.

Alles gut und billig!

Ich bitte bei Bedarf um freundliche Berücksichtigung.
Carl Reichel, Markt Nr. 20,
neben dem „goldnen Stern.“

Coffee's,

grün und gebrannt in großer Auswahl,

Zucker

in Broden und ausgewogen,
sowie verschiedene Sorten

gemabl. u. Würfelzucker,
empfehle im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen
Sugo Beger's Wwe.

Dürres Klippel-Holz

wird verkauft in **Obercarsdorf Nr. 40**, gegenüber dem **Gasthof**.

Zum Stollenbacken!

Von **fl. Weizenmehl** halte ich stets großes **Lager** und empfehle dasselbe auch in kleinen **Quantitäten**; **tausche Safer** und **Ehmothee** dagegen.

S. L. Meyer,
am Bahnhof **Bienenmühle**.

Stearin-Kerzen, Paraffin-Kerzen, Naturell-Kerzen, Wagen-Kerzen, Christbaum-Kerzen

billigt bei **Sugo Beger's Wwe.**

Puppen, Puppen, Puppen,
gekleidet und ungetkleidet, **Körper**, **Köpfe**, **Beine**, **Arme**, **Hüte**, **Schuhe**, **Strümpfe**, **Puppen** mit **Saaren** u. s. w., ein großer **Posten**

Kister zum **Ankleiden** der **Puppen**,
empfehle zu bekannten billigen Preisen

M. Kögel, zum „billigen Laden“,
vis-à-vis dem „Hirsch.“

Elssäer Holzschuhe und Holzpantoffeln

billigt bei **Sugo Beger's Wwe.**

Eine noch in gutem Zustande befindliche

Getreide-Reinigungs-Maschine
ist billig zu verkaufen im Gute Nr. 68 in **Sennersdorf**.



Bis 25. December
bei Entnahme eines
Viertel-Dkb. der berühmten
Gebrüder Süss-
milch'schen

Ricinusöl-Pomade

aus **Pirna**
einen höchst eleganten
Tolletten-Kasten
gratis,
als **Weihnachts-Geschenk**
sehr **passend**.

Niederlage bei

S. A. Lincke in **Dippoldiswalde**.

Spielwaaren

empfehle **Töpfermeister Richter**.

Reinstes Stollenmehl

zu billigsten Preisen verkauft **Brotmühle Reinhardt's-**
grimma. **F. Bär.**

Dampfmehl

zum **Stollenbacken** empfiehlt **Ernst Lindner**.

Rothe Reinetten

verkauft **Ebert**, am **Markt**.

Achtung!

Eine junge **Kuh** mit **Kalb** ist zu verkaufen in
Oberhäslisch Nr. 6.

Almanach's in losen Blättern (zum Abreißen)

für 1880, das Stück 80 Pf., sind zu haben
Buchdruckerei zu Dippoldiswalde.

Bestes Auszugmehl,
Schmalz- und Salzbuter,
Sultania-Rosinen,
Neuen Citronat,

empfehl

H. A. Lincke.

Thymotheesaat u. grüne Erbsen
kauft jedes Quantum
Louis Schmidt.

Mutterkorn

(reingelesen und trocken) kauft nur noch kurze Zeit zu
den höchsten Preisen
Sugo Beger's Wwe.

Wicken, grüne Erbsen u. Rummel-
Saamen
kauft zu höchsten Preisen
Oswald Loge,
Vorstadt.

100 Centner grauen Hafer,
6 1/2 Mark pr. Centner, sucht gegen Cassé in kleinen und
größeren Parthien zu kaufen die
Kost'sche Pappfabrik.

200 Centner Hafer

werden in einzelnen Posten gegen Cassé zu kaufen
gesucht.

Adressen unter N. 200. H. mit Preis-Angabe werden
in die Expedition dieses Blattes erbeten.



Pferde zum Schlachten

werden zu höchsten Preisen gekauft in der
Ross-schlächterei zu Kreischa.
C. Böhme.

Ein großer schwarzer Hund mit weißer Abzeichnung
ist auf der Straße bei Hänichen zugehauen. Gegen Er-
stattung der Infert.-Gebühren und Futterkosten abzuholen
bei Herm. Böhme (bei Fuhrm. Schröter) hier.

Verloren wurde an dem vergangenen
Sonntag Abend auf der Straße von Dippoldiswalde bis
Schmiedeberg ein großes Doppel-Schawltuch. Gegen
Belohnung abzugeben
untere Brettmühle in Niederpöbel.

Verloren

wurde am Freitag gegen Abend von Lungwitz bis Rein-
hardtsgrima ein schwarzes Umschlagetuch mit
schattigen Streifen. Gegen Belohnung abzugeben im Gute
Nr. 77 in Reinhardtsgrima.

Ein sehr schönes Logis,

bestehend aus Stube, Küche, Speisegewölbe, zwei Kammern,
nebst allem andern Zubehör, ist sofort zu vermietten und
zu Ostern zu beziehen. Nachweis erteilt
Herr Kaufmann Richter am Markt.

Eine bereits gut eingeführte Agentur mit 150 bis
160 auf längere Zeit abgeschlossenen Versicherungen gegen
Feuerschaden, ist sofort zu vergeben. Soliden, thä-
tigen Bewerbern mit einigem Vermögen, womöglich im Ver-
sicherungsfache schon bewandert, bietet sich damit ein sehr an-
ständiger Verdienst. Offerten unter ausführlicher Darlegung
der Verhältnisse sub O. A. 834 an Haafenstein & Vogler
in Dresden.

Mittwoch, den 10. December, Vormittags 9 Uhr,
wird eine Kuh verpfundet, à Pfd. 48 Pfg.
Raundorf. B. Straube.
Dasselbst sind ca. 400 Gebund hartes, trockenes
Heißig zu verkaufen.

Vorzügliches Rindfleisch

(Hinterviertel), sowie
Schweine- und Kalbfleisch,
empfehl
Boberbier.



Heute Dienstag, früh 10 Uhr,
Wellfleisch; später frische
Wurst, bei
W. Nisfche, Herrengasse.



Heute Dienstag, den 8. December,
Schlachtfest

im Gasthaus zum „Jägerhaus.“
Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, später
verschiedene Sorten Wurst. Es ladet ergebenst ein
S. Rüger.

Eis-Club. Heute Dienstag Fahraden.

Mittwoch, den 10. December

I. Abonnement-Concert

(mit verstärktem Orchester)
im Schiesshaus-Saale mit darauf folgendem Ball.
Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Programm.
Der Eriksgang und Krönungsmarsch aus der Oper „die Folkunger“,
von Kretschmer.
Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“, von Auber.
Scene und Arie für Clarinette von Bergson, vorgetragen von Hrn.
Wünschmann.

Sinfonie Nr. 10 (D-dur) von J. Haydn.

Ouverture zur Oper „Der Freischütz“, von Weber.
Concertino für Clarinette, von Weber; vorgetr. v. Hrn. Wünschmann.
Deutsches Land, du schönes Land! Walzer (neu) von Hauschild.
H. Hoppe, Stadt-Musik-Dir.

NB. Die Abonnementliste liegt noch zum Nachabonni-
ren bis Mittwoch, Abends 6 Uhr, in meiner Behausung, Mühl-
strasse 280, bereit.

Donnerstag, den 11. December, Abends 8 Uhr,

General-Versammlung des Erzgebirgs-Zweigvereins zu Dippoldiswalde, im Gasthof zur „Stadt Dresden.“

Tagesordnung:

Ev. Wiederholung des Jahresberichtes.
Cassenbericht.
Feststellung des Jahresbeitrages.
Beschlussfassung über den Antrag: Annahme
des Namens „Erzgebirgs-Zweigverein
Dippoldiswalde-Frauenstein.“

Vorstandswahl. — Ev. Anträge.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
d. B.